

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 29 (1958)

Heft: 12

Bibliographie: Ein Bücherfreund empfiehlt

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Bücherfreund empfiehlt

Wir haben einen Bücherfreund und guten Kenner alter und neuer Literatur gebeten, uns eine kleine, aber sorgfältig überdachte Liste von Büchern zusammenzustellen, die sich zur Ergänzung der Heimbibliotheken und zum Schenken auf Weihnachten eignen. Die Aufstellung dürfte bei jung und alt willkommen sein. Red.

Romane und Erzählungen (für Erwachsene)

- Federer H., «Berge und Menschen», Rex-Verlag, Luzern, Fr. 15.—.
- Felber E., «Ich bin, Du bist, er ist...», Kleine Prosa, Artemis-Verlag, Fr. 9.80.
- Giacobbe, «Meine sardischen Jahre», Tagebuch einer Lehrerin, Verlag Benziger Einsiedeln, Fr. 12.30.
- Gilbreth, «Im Dutzend billiger», Verlag Blavalet, Fr. 12.75.
- Guareschi, «Don Camillo und Peppone», Verlag O. Müller, Salzburg, Fr. 13.55.
- Gotthelf J., «Uli, der Knecht», Rentsch-Verlag Zürich, Fr. 9.60.
- Inglis M., «Verhexte Welt», alte und neue Prosa, Atlantis-Verlag, Fr. 16.15.
- Mauron M., «Sarragan», Provenceroman, Verlag Speer Zürich, Fr. 11.25.
- Niklisch, «Vater, unser bestes Stück», Verlag Blavalet, Fr. 11.25.
- Paton A., «Denn sie sollen getröstet werden», Verlag Krüger Hamburg, Fr. 12.75.
- Renker G., «Vermisst wird in den Bergen», Scherz-Verlag, Fr. 11.90.
- Seiler C., «Brot für die Enkel», Verlag Campanile Zürich, Fr. 14.75.
- von Tavel R., «Ring i de Chetti», Mundart, Verlag Francke, Fr. 9.80.
- Toddi, «Gültig zehn Tage», Roman für Optimisten, Diogenes-Verlag, Fr. 8.85.

Reise und Biographien

- Christen, «Albert Schweitzer», Leben und Werk, Scherz-Verlag, Fr. 10.15.
- Gatti A., «Abenteuer — mein Beruf», Verlag Orell Füssli, Fr. 18.50.
- Katz R., «Gruss aus der Hängematte», Verlag A. Müller Rorschlikon, Fr. 18.45.
- Keller Helen, «Geschichte meines Lebens», Bekenntnis der blinden und stummen Menschenfreundin, Scherz-Verlag Bern, Fr. 12.75.
- Graber A., «Immer sind wir unterwegs», Verlag Orell Füssli, Fr. 18.50.
- Simon B., «Lumpensammler von Emmaus», Abbé Pierre im Kampf gegen das Elend, Verlag Fontana Zürich, Fr. 13.50.

Jugendbücher (Erzählungen, Reisen, Tiere)

- Amicis, «Herz», Tagebuch eines Italienerknaben, Artemis-Verlag, Fr. 9.80.
- Böhm J., «Monika entdeckt die Freude», Verlag Orell Füssli, Fr. 9.80.
- «Grosses Buch der Abenteuer», Verlag Ensslin, Fr. 11.60.
- Herrmann, «Das Grosse Buch der Entdeckungen», Verlag Ensslin, Fr. 11.60.

- Kästner E., «Das fliegende Klassenzimmer», Atrium-Verlag, Zürich, Fr. 8.85.
- Kästner E., «Das doppelte Lottchen», Atrium-Verlag, Zürich, Fr. 8.85.
- Häusermann G., «Silberne Kette», Verlag Sauerländer, Fr. 8.10.
- Meyer O., «Urs», Verlag Sauerländer, Fr. 9.90.
- Vetterli, «Tiere deiner Heimat», reich illustriert, Verlag Orell Füssli, Fr. 16.85.
- Fehrer, «Die Welt der Säugetiere», reich illustriert, Verlag Knaur, Fr. 14.65.
- Fehrer, «Die Welt der Vögel», illustriert, Verlag Knaur, Fr. 14.65.

Beschäftigungsbücher und Verschiedenes

- «Helveticus», Jahrbuch für Buben, illustriert, Verlag Hallwag, Fr. 10.80.
- «Knaurs Handwerksbuch», illustriert, Fr. 19.45.
- «Knaurs Jugendlexikon», illustriert, Fr. 15.—.
- «Mach es selber», Reparaturen und Neues in Haus und Garten, illustriert, Verlag O. Maier, Ravensburg, Fr. 15.—.
- «Mein Freund», 1959, Fr. 4.30.
- «Mariza», Jahrbuch für Mädchen, Verlag Waldstatt, Einsiedeln, Fr. 12.80.
- «Pestalozzi-Kalender», Pro Juventute, 1959, Fr. 4.75.
- Rommel W., «Mit Säge und Hammer», illustriert, Verlag Orell Füssli, Fr. 8.85.
- Rommel W., «Mit Schere und Kleister», illustriert, Verlag Orell Füssli, Fr. 8.85.
- Wollmann, «Werkbuch für Jungen», illustriert, Verlag O. Maier, Ravensburg, Fr. 17.30.
- Zechlin, «Werkbuch für Mädchen», illustriert, Verlag O. Maier, Ravensburg, Fr. 20.20.

Hinweise auf wertvolle Neuerscheinungen

Kind, Krankheit und Tod

Von Erich Stern, Ernst Reinhardt Verlag, München-Basel, 240 Seiten.

Es ist in seiner Art ein wissenschaftliches Buch, das hier vor uns liegt, aber zugleich ein Buch, das auf gut verständliche Art ein in der Regel wenig berührtes Thema aufrollt: die Einstellung des Kindes zu Krankheit und Tod. Im ersten Teil erörtert der Verfasser die Einstellung des Kindes zur *Krankheit* und erwähnt einleitend die psychischen Belastungen, die ein Kind wegen körperlicher Mängel oft auszuhalten hat. Herzfehler, Schielen, zu klein, zu gross gewachsen, Fettleber, Verwundungen oder Lähmungen, Missbildungen u. a. führen in allzu vielen Fällen dazu, dass sich das Kind in der Gemeinschaft mit andern Kindern verloren und ausgestossen vorkommt. Stärkste Minderwertigkeitsgefühle werden geweckt. Die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen wird beinahe zwangsläufig gestört.

Was fühlt das Kind bei einer vorgesehenen *Operation*? Ein schmerzhafter Eingriff, ja schon eine Einspritzung, kann beim Kinde heftige psychische Reaktionen hervorrufen. Das Kind kann die ihm zugeführten Schmerzen als unverdiente Strafe, als rücksichtslosen Eingriff in seine Persönlichkeit oder gar als Vergewaltigung empfinden. Stern weist in diesem Zusammenhang mit Nachdruck darauf hin, wie uner-